








Stellvertretende Ministerin für
natürliche Ressourcen und
Ökologie – Leiterin der Abteilung
für Forstwirtschaft und Nutzung der
Tierwelt vom Kaliningrader Gebiet
L.G. Poplawskaja

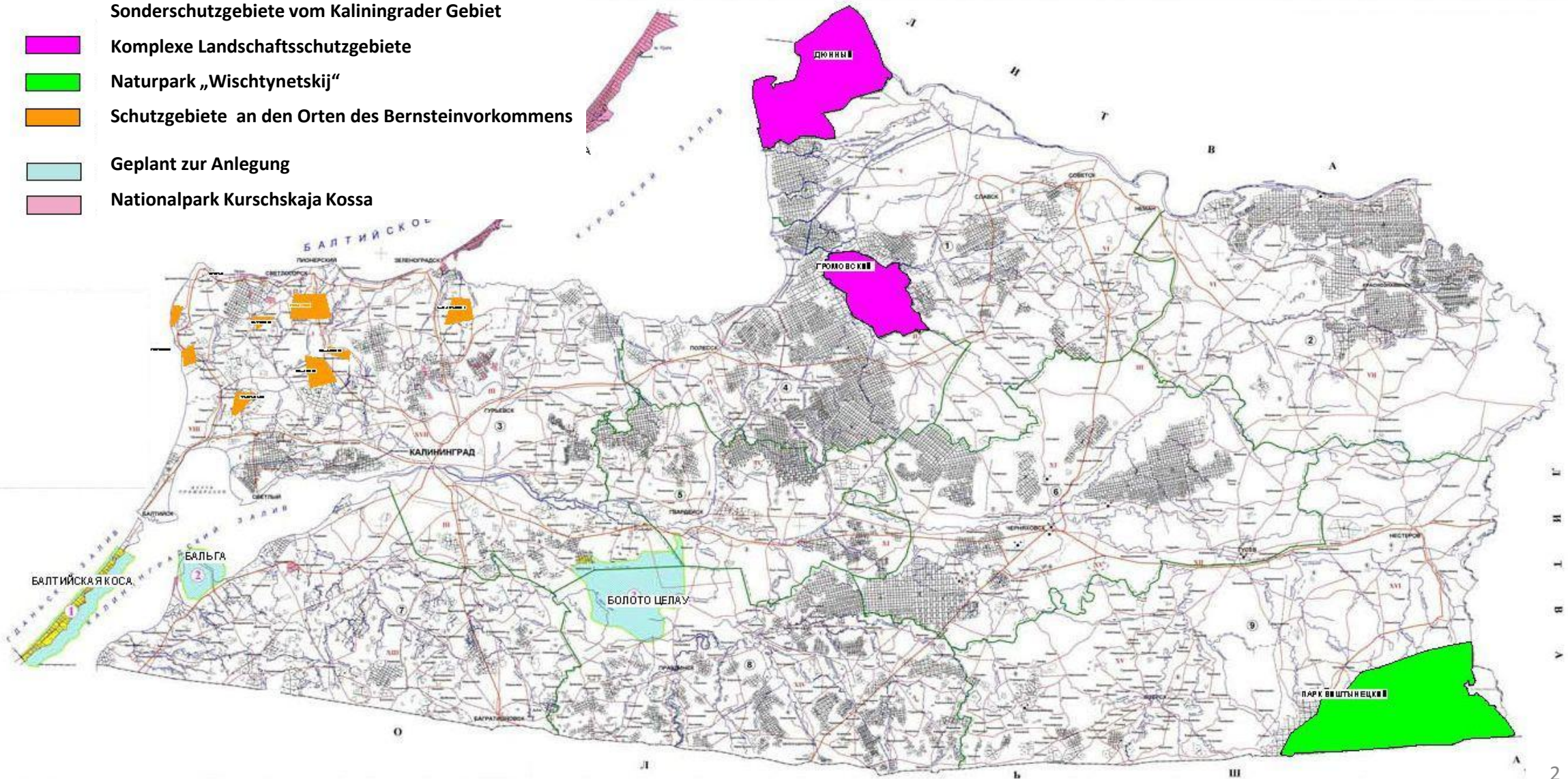
Entwicklung regionaler Sonderschutzgebiete im Kaliningrader Gebiet



Landkarte Sonderschutzgebiete im Kaliningrader Gebiet

Sonderschutzgebiete vom Kaliningrader Gebiet

-  Komplexe Landschaftsschutzgebiete
-  Naturpark „Wischтынetskij“
-  Schutzgebiete an den Orten des Bernsteinvorkommens
-  Geplant zur Anlegung
-  Nationalpark Kurschskaja Kossa



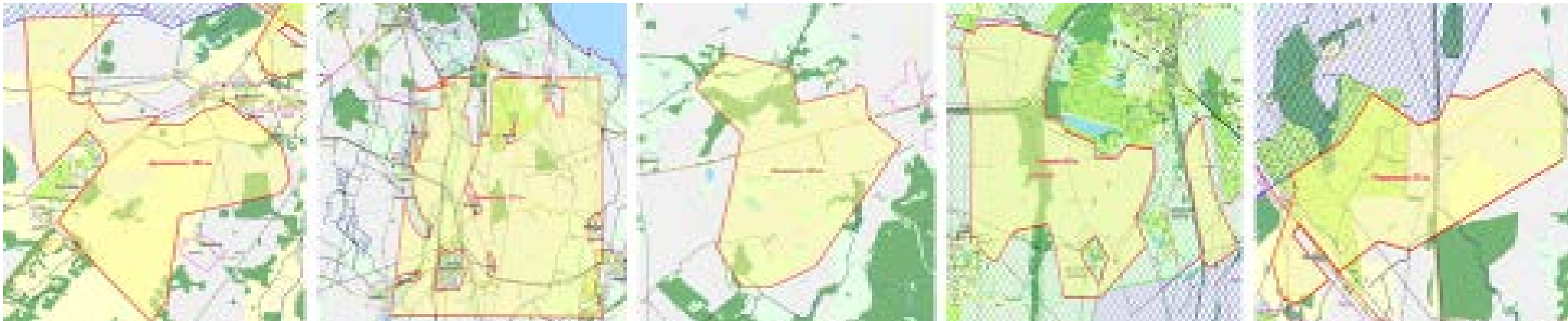


Angaben über die Sonderschutzgebiete und Naturdenkmäler im Kaliningrader Gebiet von 2014 bis 2016

Bezeichnung	Angaben über Dynamik		
	2014	2015	2016
Sonderschutzgebiete			
- Insgesamt	75 Stück	65 Stück	66 Stück
- Fläche	65 Tausend Hektar	64,2 Tausend Hektar	65,52 Tausend Hektar
Föderale Sonderschutzgebiete	1 Stück	1 Stück	1 Stück
- Nationalpark „Kurschskaja Kossa“, Fläche in Hektar	6621 Hektar	6621 Hektar	6 621 Hektar
Regionale Sonderschutzgebiete, darunter:	58,38 Tausend Hektar	57,58 Tausend Hektar	58,90 Tausend Hektar
- Naturdenkmäler	61 Stück	51 Stück	52 Stück
- Fläche, Hektar	180 Hektar	180 Hektar	1 496,3 Hektar
- Naturpark „Wischtynetskij“	1 Stück	1 Stück	1 Stück
- Fläche, Hektar	22700 Hektar	22935 Hektar	22935 Hektar
Staatliches Naturschutzgebiet „Djunnyi“	1 Stück, 18600 Hektar	1 Stück, 18600 Hektar	1 Stück, 18600 Hektar
Staatliches Naturschutzgebiet „Gromowskij“	1 Stück 9900 Hektar	1 Stück 9900 Hektar	1 Stück, 9 900 Hektar
Staatliches geologisches Naturschutzgebiet (zur Erhaltung von Bernsteinvorkommen):	9 Stück	10 Stück	10 Stück
	6929,4 Hektar	5968,1 Hektar	5968,1 Hektar
	darunter:	darunter:	darunter:
„Dunajewskoje“	282 Hektar	340 Hektar	340 Hektar
„Romanowskoje“	512 Hektar	277 Hektar	277 Hektar
„Pionerskoje“	294,6 Hektar	328,1 Hektar	328,1 Hektar
„Filino“	24,8 Hektar	24,8 Hektar	24,8 Hektar
„Schatrowskoje“	422 Hektar	422 Hektar	422 Hektar
„Tichoretschenskoje“	459 Hektar	303 Hektar	303 Hektar
„Majskoje“	1833 Hektar	1118 Hektar	1118 Hektar
„Mogaikino“	385 Hektar	385 Hektar	385 Hektar
„Mogaikino“	-	53,2	53,2
„Pokrowskoje“	2717 Hektar	2717 Hektar	2717 Hektar
„Nedeschdinskoje 2“			



Eintragung der Angaben über die Grenzen von neun regionalen Sonderschutzgebieten ins staatliche Immobilienkataster



„Dunajewskoje“

„Nadeschdinskoje 2“

„Mogaikino“

„Pionerskoje“

„Romanowskoje“



„Tichoretschenskoje“

„Filino“

„Schatrowskoje“

„Majskoje“



In den regionalen Sonderschutzgebieten wurde die Holzgewinnung eingestellt





Anlegung des regionalen Sonderschutzgebietes „Alleen“

Lage des geplanten Schutzgebietes: Nesterowskij-Bezirk

Die zu empfehlende Kategorie: Alleen





Anlegung des regionalen Sonderschutzgebietes „Naturdenkmal“ mit geologischer Bedeutung

Lage des geplanten Sonderschutzgebietes: Naturpark (Wischtynetskij)

Maße des geplanten Sonderschutzgebietes: Durchmesser 6,1 m, Höhe 4 m (über dem Boden), Umfang 16 m

Die zu empfehlende Kategorie: geologisches Naturdenkmal





Örtliche besondere Schutzgebiete – die städtischen (Gemeinde-) Freizeitparks:

Bagrationowsk – „Stadtspark von Bagrationowsk“, „Park von Wladimirowo“

Laduschkin – Park in der Perwomajskaja uliza, Stadtspark in der Gasse Potschtowyi

Oersk – „Park Saretschnyi“, „Stadtspark von Oersk“

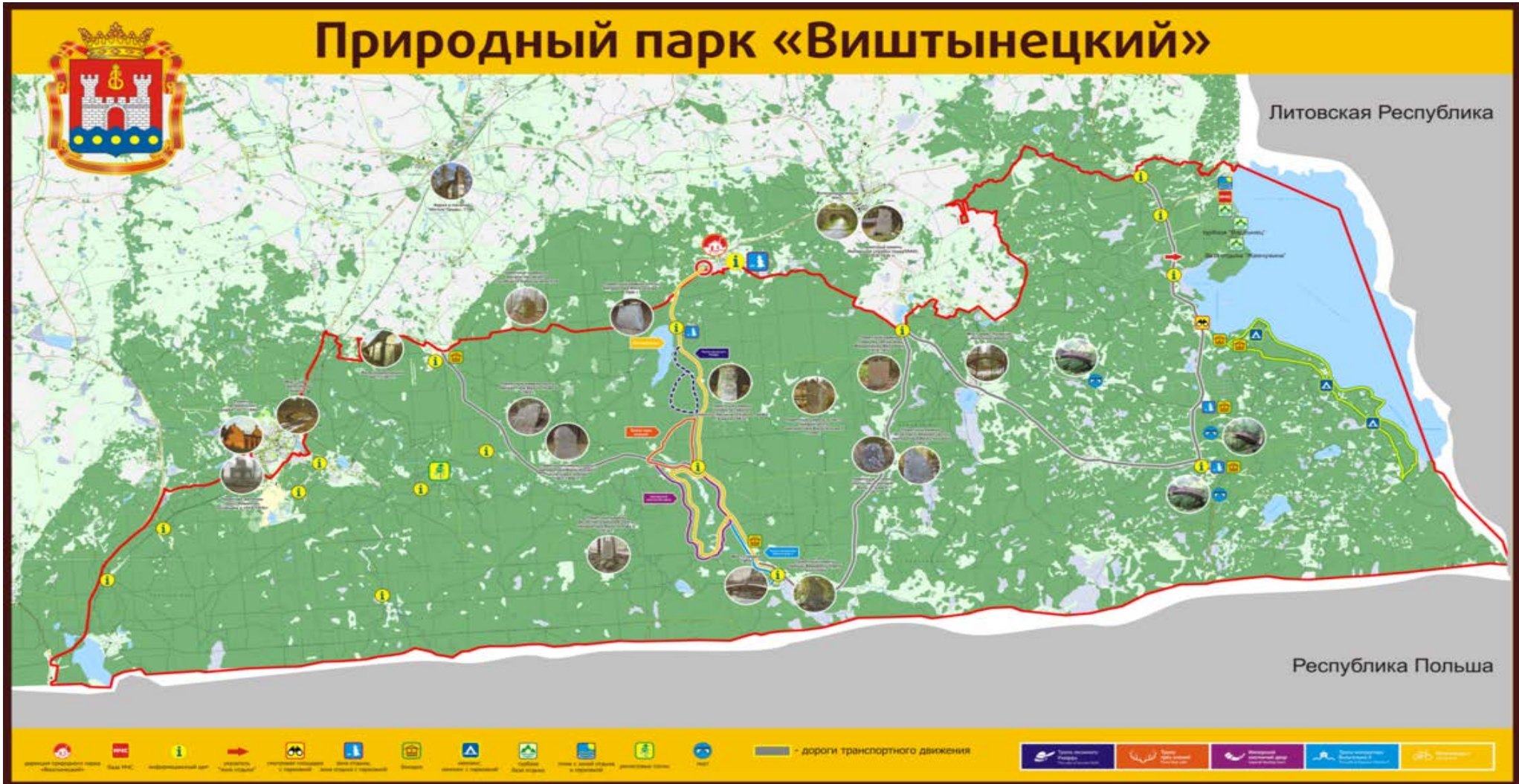
Prawdinsk – „Sosnowyi Bor“ („*Kieferwald*“)

Swetlyi – „Städtischer Freizeitpark von Swetlyi“

Slawsk – „J. Gagarin-Stadtspark“

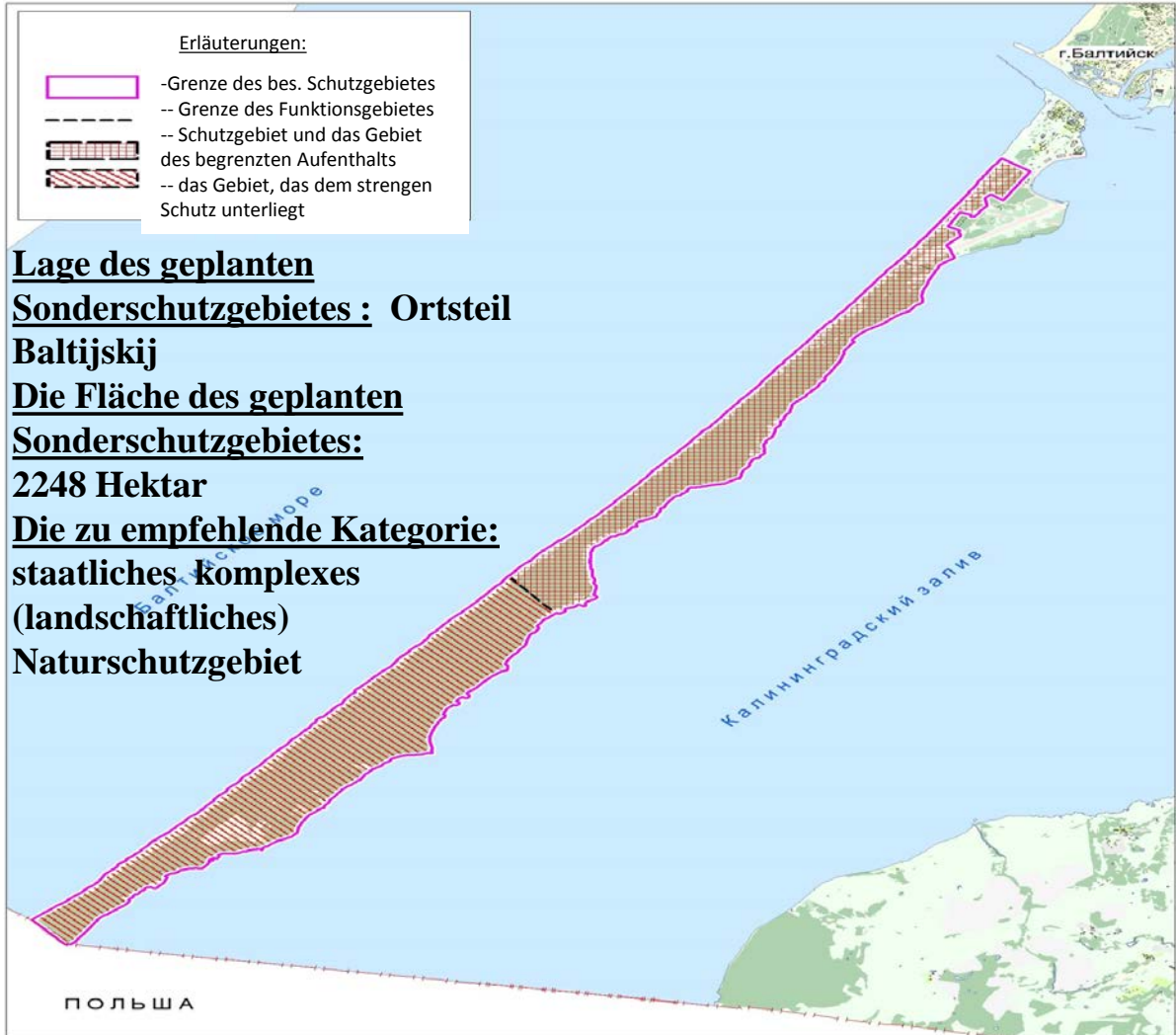


Анлегунг дес Бюспхärenресерватс аун Басис дес бестехенден регионален Сондерсшутзгебиетес Натурпарк „Висхтынетскиј“





Zur Zeit werden von der Regierung des Kaliningrader Gebietes die Sonderschutzgebiete auf der Frischen Nehrung wiederbelebt.





Komplexes (landschaftliches) Naturschutzgebiet „Die Frische Nehrung“ („*Baltijskaja Kossa*“)

Grundlagen zum besonderen Schutz des Gebietes von der Frischen Nehrung:

- 1) Erhaltung von Natur- und Dünenlandschaften sowie von Wald- und Küstenlandschaften, die wichtige lebensraumbildende und schützende Funktionen haben;
- 2) Erhaltung von wertvollen Pflanzengemeinschaften, von Dünen und Wäldern;
- 3) Erhaltung von biologischer Vielfalt der Tiere und Pflanzen, von seltenen und unter Schutz stehenden Arten;
- 4) Erhaltung von Objekten des historisch-kulturellen Erbes.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!